ADRIAN PACI

GEB./B. 1969

DEUTSCH

Centro di permanenza temporanea, 2007

Video, Farbe, Ton, Dauer: 4'32"

Courtesy of the artist und kaufmann repetto, Mailand/New York

Videostill
© Courtesy Adrian Paci, kaufmann repetto, Mailand/New York, und Galerie Peter Kilchmann, Zürich/Paris

Eine Gruppe Menschen nähert sich geduldig einer Fluggasttreppe. Das Setting wird schnell erkennbar: die Start- und Landebahn eines Flughafens. Nach und nach, dicht gedrängt in einer Schlange, steigen Menschen

ENGLISH

Centro di permanenza temporanea, 2007

Video, color, sound, duration: 4'32"

Courtesy of the artist and kaufmann repetto, Milan/New York

Videostill
© Courtesy Adrian Paci, kaufmann repetto, Milan/New York, and Galerie Peter Kilchmann, Zurich/Paris

A group of people patiently approaches an aircraft passenger stairway. The setting quickly becomes recognizable: the runway of an airport. One by one, closely packed in a queue, people climb the gangway. In

EINFACHE SPRACHE

Eine Gruppe Menschen nähert sich geduldig einer Gangway: einer Treppe, über die man in ein Flugzeug einsteigt. Der Ort ist als Flughafen zu erkennen. Nach und nach steigen dicht hintereinander Menschen die Gang-

die Gangway hinauf. Im Hintergrund läuft der Flugbetrieb, Maschinen starten und landen. Als die Kamera sich langsam entfernt, wird deutlich, dass die Treppe ins Nichts führt. Das vermutete Flugzeug fehlt. Die Menschen, die als People of Color zu erkennen sind, können als Migrant:innen verstanden werden, deren Hoffnung enttäuscht wird. Der Titel *Centro di permanenza temporanea* [deutsch: Temporäres Aufnahmezentrum] nimmt Bezug auf die italienischen Auffanglager für illegalisierte Einwander:innen sowie Geflüchtete und verdeutlicht ihre Widersprüchlichkeit, „permanent temporär" zu sein. Die Videoarbeit verbildlicht die Ausweglosigkeit geflüchteter Menschen auf drastische Art und Weise. Adrian Pacis Werke beschäftigen sich mit den Themen Migration, Globalisierung und Ausbeutung im 21. Jahrhundert.

AMM

the background, flight operations continue, with planes taking off and landing. As the camera slowly pulls away, it becomes clear that the stairs lead to nothing. The presumed aircraft is missing. The people, identifiable as people of color, can be understood as migrants whose hopes are disappointed. The title *Centro di permanenza temporanea* [English: Temporary Detention Center] refers to the Italian detention centers for undocumented immigrants and refugees, highlighting their contradiction of being "permanently temporary." The video artwork visualizes the hopelessness of displaced people in a drastic manner. Adrian Paci's works deal with themes of migration, globalization, and exploitation in the 21st century.

way hinauf. Im Hintergrund starten und landen Flugzeuge. Dann entfernt sich die Kamera langsam und man sieht: Die Treppe führt ins Nichts. Es ist kein Flugzeug da. Die Menschen sind People of Color: Sie haben keine weiße Hautfarbe. Es sind Migrant:innen. Sie wollen an einen anderen Ort kommen. Aber ihre Hoffnung wird enttäuscht. Der Titel *Centro di permanenza temporanea* [auf Deutsch: Temporäres Aufnahmezentrum] ist eine Anspielung auf italienische Auffanglager für Geflüchtete und Einwander:innen, die als illegal angesehen werden. Der Begriff „permanent temporär" bedeutet „dauerhaft vorübergehend" und ist ein Widerspruch. Die Video-Arbeit zeigt drastisch die ausweglose Lage von geflüchteten Menschen. Adrian Paci beschäftigt sich in seinen Werken mit den Themen Migration, Globalisierung und Ausbeutung im 21. Jahrhundert.

ADRIAN PACI